

[fol. 42v]

	fl.	kr.	hl.
<p><i>Gepey</i> 106 Johann Christoph Sax Spaz, Eisenhandls- man in Regenspurg, hat zue Legung des obern langen Casstenpodens ohne Sauln im alten Preuhauß ist vmb alhero verkhauffte 7000 Ganze Podennögl, das Hundert zu 15 kr. gerechnet, erstatt den 8. 7ber 1683</p>	17	30	—
<p><i>Gepey</i> Obbemelter Johan Christoph Spaz empfangt auch vmb im Vorrath zum Ambt verkhauffte 500 Poden- vnd 500 Prettnögl, deren die ersten <i>per</i> 15 vnd die lesstern <i>per</i> 10 kr. angeschlagen, crafft Bescheinung, den 8. 7ber datirt</p>	2	5	—
<p>Als man vnder wehrend Stattmühl- pau die Notturfft Malz vf der <i>Huius</i></p>	19	35	—

[fol. 43r]

	fl.	kr.	hl.
<p>vf der Churfürstlichen Thonaumühl die Notturfft Malz nit brechen khinden, weiln die mehrer Zeit vf 4 Gschürn gesotten worden, hat die in als ist von- nöthen gewest, zue Befirderung Ir Churfürstlich <i>Interesse</i> 5 Sud Malz vf ¹⁰⁷die Aumihl zufiehrn, trüfft fir Malzbrecher- vnd Furhlohn ab ieder Sud 2 Gulden, lauth Scheins den 10. 7ber A^o. 1683 bezalt</p>	10	—	—
<p>Georg Clarherrn, Stattzimmermaister, vnd dessen Gesölln, welcher beyr Stattmühl ein neues Kambrad, item die steig, den Poden auf der Steig, ain Fuesspoden, 2 neue Grindl, dan die drey neue Wasser- röder gemacht vnd nei einge- scheiflet, auch neben der Steig fünf</p>	<hr/> <i>Huius per se</i>		

¹⁰⁶ Randbemerkung am linken Rand „Obere Cassten- / Poden“.¹⁰⁷ Randbemerkung am linken Rand „Millwerch“.